UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

RM 04A035764 Ausgabe April 2005

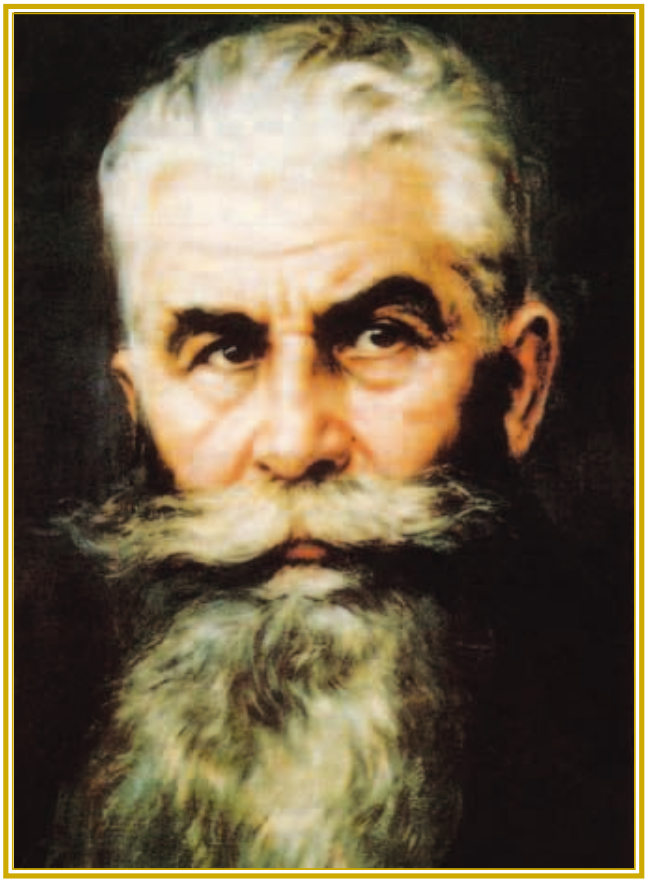
A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1
Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-55
Internet: www.stockerau.gv.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

Seite 6 Die Wahlen in Zahlen
Seite 10 Hamburger Fischmarkt in Stockerau
Seite 21 Trinkwasserqualität

An einen Haushalt
Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt

Ing. Hanns Hörbiger

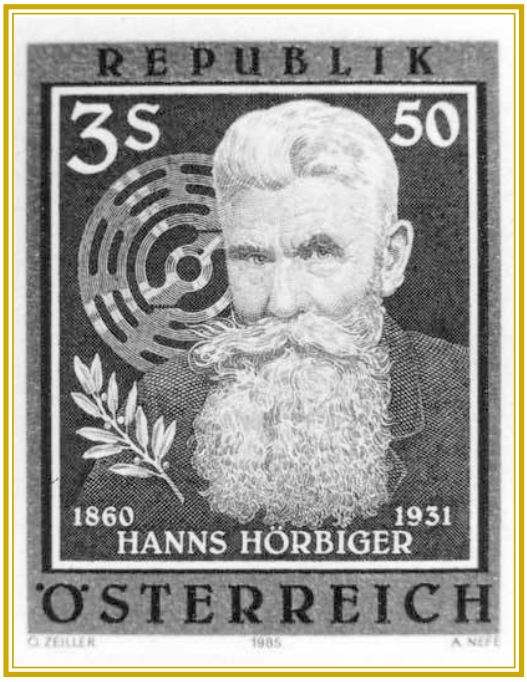
Ing. Hanns Hörbiger, der Vater der bekannten Schauspieler Paul und Attila Hörbiger, wurde am 29. November 1860 in Atzgersdorf bei Wien geboren. Er erlernte das Schmiedehandwerk und besuchte die Staatsgewerbeschule in Wien. Er war nach dem Abschluss dieser Ausbildung als technischer Zeichner, Konstrukteur und Betriebsleiter in Brünn und Budapest tätig. Eine Baufirma hatte den Konstrukteur Hanns Hörbiger engagiert, die Stromversorgung für die Budapester U-Bahn zu errichten. Während seines Budapest – Aufenthaltes wurden dort dessen Söhne Paul und Attila geboren.



Nur wenigen Stockerauern dürfte aber bekannt sein, dass Ing. Hörbiger einige Jahre in Stockerau gewohnt hat. Zuerst im Haus „Bahnhofstraße 5“ und vom 2. Mai 1925 bis 30. April 1926 im Haus „Unter den Linden 5“. Am 1. Mai 1926 übersiedelte er nach Wien-Mauer.
Schon im Jahr 1897 ließ er sein Stahlplattenventil patentieren. Das führte zur Entwicklung von Trocken- und Hochdruckkompressoren, die das Entstehen der Hochdruckchemie als Industriezweig ermöglichten.

Im Jahr 1925 gründete er in Wien die Firma „Hörbiger & Co“, die heute als „Hörbiger Ventilwerke A.G.“ bekannt ist. Neben der Entwicklung des weltbekannten „Hörbiger Ventiles“ erhielt Hörbiger auch einige Patente auf dem Gebiet der Pumpen- und Kompressorentechnik und sogar des Flugzeugbaues.

Den Erfinder und Techniker bewegten aber auch Fragen der Philosophie und Soziologie.
Seine Forschungen auf dem Gebiet der Astronomie und der Geophysik führten zur Entwicklung der „Welteislehre“, die von Philipp Fauth im Jahr 1913 unter dem Titel „Hörbiger-Glazial-Kosmogomie“ veröffentlicht wurde.



Ing. Hanns Hörbiger

Ing. Hanns Hörbiger starb am 11. Oktober 1931 in Wien-Mauer.
Zur 125. Wiederkehr seines Geburtstages hat die Österreichische Post eine Sondermarke herausgegeben, die von Prof. Otto Zeiller entworfen wurde. Auf der Mondkarte ist der Krater „Hörbiger“ zu sehen, der nach ihm benannt wurde.

Vielleicht wird man auch in Stockerau einmal eine Straße nach „Ing. Hanns Hörbiger“ benennen.

G.S.

zu Seite 1: **Schneeglöckchen (Galantus nivalis) / Narzissengewächse**
Stängel einblütig / Samen mit gekrümmtem Anhängsel (Elaiosom: Ameisenausbreitung) / Höhe: 10 - 20 cm / Ausdauernde Pflanze / Blütezeit: II - IV / Auwälder und lehmig-feuchte Edellaubwälder / collin bis montan / zerstreut / Fehlt in Tirol, in Kärnten nur als verwilderte Zierpflanze / Schwach giftig !

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Endlich beginnt nach einem langen Winter das Frühjahr. Für viele Menschen eine schöne und angenehme Zeit. Der traditionelle „Osterputz“ kommt auch nicht von ungefähr; er hat eine bis weit in das Mittelalter zurückreichende Geschichte. Noch heute will man sein Haus in Ordnung haben, wenn die ersten Sonnenstrahlen nach der Dunkelheit des Winters jedes Staubkörnchen sichtbar machen.

Auch für eine öffentliche Verwaltung gibt es in dieser Frühlingszeit viel zu tun. Der vergangene Winter hat mit Eis und Schnee einen hohen Einsatz im Winterdienst erforderlich gemacht. Insgesamt 47 Einsätze waren notwendig, um durch Schneeräumung oder Streuung unsere Straßen und Wege sicher und begehbar zu halten. 22 Fahrzeuge waren eingesetzt, davon allein in der Schneeräumung drei Radlader für 32 Parkflächen und 7 Bagger und Traktoren für die Wohngebiete. 850 Stunden waren Lastwagen und Fahrer unterwegs, um 61 km Straßen in unserem Stadtgebiet zu räumen. 1.400 Stunden waren notwendig um Gehsteige und Kreuzungsübergänge zu räumen und zu streuen. Für diese geleistete Arbeit, die von den Mitarbeitern zusätzlich zur normalen Tätigkeit wie z.B. der Müllabfuhr auch während der Nacht und an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen geleistet wurde, darf ich mich sehr herzlich bedanken.

Jetzt im Frühjahr, macht auch die Gemeinde „Osterputz“. 680 Tonnen Streusplitt in Kombination 40 Tonnen biologischem Auftaumittel und 60 Tonnen Salz bei Glatteis wurden eingesetzt, um die Straßen während der kalten Jahreszeit schnee- und eisfrei zu halten. Vor allem der Streusplitt ist nun wieder zu beseitigen. Aber auch die Grünanlagenpflege mit Unterstützung durch unsere Saisonarbeitskräfte beginnt bereits wieder. Es ist eben ein gutes Stück Lebensqualität beim Gespräch mit Nachbarn oder Bekannten auf der Straße, den Blick über frische Blumen schweifen lassen zu können. Viele unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sehen das genauso und leisten ihren Beitrag zu einem positiven Stadtbild. Ich wünsche mir auch für die kommende Blumenschmuckaktion – die Ausschreibung wird wieder rechtzeitig in UNSERE STADT erfolgen – wieder so eine rege Teilnahme wie in den vergangenen Jahren, damit sich unser Stockerau wieder sauber und geschmückt präsentiert.

In den beiden letzten Ausgaben dieser Zeitung habe ich Sie um Ihre Unterstützung für ein Hilfsprojekt in Indien gebeten, das wir gemeinsam mit dem Orden der Styler Missionsschwestern durchführen wollen. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die dieses Projekt bereits unterstützt haben. Die Menschen in Südindien rund um Vailankanni bedürfen unserer Unterstützung und Hilfe. Wir haben aus dem Krisengebiet vor Ort einen Bericht vom 15. März 2005 bekommen, den ich Ihnen auszugsweise wiedergeben möchte: „Jetzt setzt die Langzeitrehabilitation ein, die natürlich viel länger dauern wird. Die Dörfer müssen neu errichtet werden, mit aller Infrastruktur, die wohl z.T. auch besser sein soll wie di bisherige. Schulen müssen hergerichtet werden, damit wieder geregelter Unterricht stattfinden kann, Notdürftig läuft er zur Zeit an manchen Stellen. Es gibt kein Mobiliar, die Menschen sitzen auf dem Boden, die wenigsten Häuser haben einen Tisch.
Sauberes Trinkwasser muss wieder an Ort und Stelle zu haben sein und nicht von weit her geholt werden müsse oder in Tanks herangeschafft werden. Die Elektrizität muss wieder hergestellt werden und die medizinische Versorgung wieder aufgebaut werden.

Verbindungsstraßen müssen wieder hergestellt werden und auch die Straßen in den Dörfern selbst. Auch alle Brücken in dem Gebiet sind zerstört. Die Schiffe in Nagappattinam, einem Hafen für Fischerboote, liegen in-, über-, untereinander, waren total einander verkeilt, andere waren ganz zerdrückt. Und sie lagen nicht nur im Hafen sondern blockierten eine Hauptstraße vor dem Bahnhof kreuz und quer.“

Dass man angesichts dieser noch immer herrschenden Not seine Augen nicht verschließen kann liegt auf der Hand. Mit den Orden aus dem Kolomanskloster haben wir einen Partner, der bereits bisher im Krisengebiet tätig war und über ausreichend Erfahrung in der Region verfügt. Die Stadtgemeinde Stockerau wird dieses von mir persönlich ins Leben gerufene Projekt ebenfalls mit einem namhaften Betrag unterstützen und ich ersuche auch Sie um Ihre Mithilfe (Bank Austria-Creditanstalt, BLZ 12000, Kto. 52097 715 715 Stadtgemeinde Stockerau, Bezeichnung: Flutkatastrophe).

Herzlichst
Ihr

Leopold Richentzky
Bürgermeister

Vizebürgermeister
Helmut Laab

Sehr geehrte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau hat in seiner Sitzung am 30. März 2005 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2004 genehmigt. Dieser weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 30.419.874,86 sowie Ausgaben von € 31.120.894,99 auf. Aufgrund dieser Summen ergibt sich für 2004 im ordentlichen Haushalt trotz Ausnützung aller Sparpotentiale ein Fehlbetrag von € 701.020,13.

Gemeinsam mit dem vorgetragenen Fehlbetrag des Vorjahres in Höhe von € 686.603,24 ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag von € 1.387.623,37. Die angeführten Summen bedeuten bei den Einnahmen gegenüber dem Rechnungsergebnis 2003 eine Reduktion von etwa 15% und bei den Ausgaben von fast 12%. Eine der Ursachen für dieses Rechnungsergebnis liegt darin, dass die Einnahmen bei den Ertragsanteilen der gemeinschaftlichen Bundesabgaben um über € 500.000,-- geringer waren, als die im Voranschlag berücksichtigten Zahlen. Dabei handelt es sich im besonderen um die Ertragsanteile, die nach dem Bevölkerungsschlüssel aufgeteilt werden, also jener Anteil der Steuern des Bundes, der an die Gemeinden weitergeleitet wird. Hingegen konnte bei den Gemeindeabgaben, die für unsere Stadt die wichtigsten Einnahmen neben den Ertragsanteilen sind, die im Voranschlag berücksichtigten Zahlen nicht nur erreicht, sondern um über € 140.000,-- übertroffen werden.

Eine schwierige finanzielle Situation für die Gemeinden stellen die immer höher werdenden Kosten bei den Sozialumlagen, die an das Land abzuführen sind, dar. Die Mehrausgaben beim Pflegeheim von über € 100.000,-- belasten den Finanzhaushalt unserer Stadt, diese Kosten sind notwendig und wichtig, ist es doch auch Aufgabe der Kommune, Einrichtungen zu schaffen, die es unseren älteren Mitbürgern ermöglicht, auch ihren Lebensabend in Stockerau zu verbringen. Die größte Belastung für unseren Haushalt stellen wie schon in den vergangenen Jahren auch diesem Jahr wieder jene Aufwendungen dar, die wir als Beitrag an das Humanis Klinikum zu leisten haben. Wurde hier 2003 ein Betrag von € 2,3 Millionen geleistet, mussten 2004 € 3,6 Millionen überwiesen werden. Diese Mehrleistung von € 1,3 Millionen ist auch zum größten Teil für den Fehlbetrag 2004 verantwortlich. Aus diesem Grund wird es im heurigen Jahr auch intensive Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich über eine Übernahme des Klinikums geben, um hier die finanzielle Belastung für die Gemeinde und somit für die Stockerauer Bevölkerung in Zukunft zu verringern. Dabei muss größtes Augenmerk darauf gelegt werden, den Krankenhausstandort zu sichern und somit die ärztliche Versorgung für diese Region zu gewährleisten. Wie wichtig es ist, trotz der schwierigen finanziellen Situation der Gemeinde Investitionen zu tätigen, zeigt am deutlichsten der Umbau unseres Hallenbades und der Sauna. Hier wurde eindeutig eine neue Attraktion geschaffen, die es der Bevölkerung unserer Stadt ermöglicht, diese Wohlfühloase zu genießen, ohne weite Anreisen auf sich nehmen zu müssen.

Auch die Aufwendungen für die neue Gärtnerei auf dem Gelände des Bauhofes, die sich durch den Verkauf des Grundstückes der alten Gärtnerei wieder abdecken, ist eine wichtige Investition, um auch in Zukunft diese Stadt so gestalten zu können, dass sie weiterhin liebens- und lebenswert bleibt.

Herzlichst Ihr

Helmut Laab
Vizebürgermeister

Erstkommunion

Eine der schönsten Feiern in unserer Pfarre ist jedes Jahr die Erstkommunion. Seit dem Advent bereiten sich die Kinder der 2. Klasse Volksschule auf diesen Tag in kleinen Gruppen, begleitet von Müttern, vor. Sie hören dabei, dass Gott sie liebt und zum Tisch des Herrn in der Kirche einlädt. Zum ersten Mal dürfen sie mit den Erwachsenen das heilige Brot, den Leib Christi, essen. Ab nun sind sie nicht bloß Zuseher bei der hl. Messe, sondern dürfen richtig mit feiern. Dabei erleben sie, dass Jesus sie gern hat und dass es schön ist, zur Gemeinschaft der Kirche zu gehören. Für uns Erwachsene ist dieser Tag voller Erinnerungen. Wie schön war dieses Fest damals bei mir! Wie fromm und

begeistert konnte ich damals beten! Was ist davon geblieben? Warum ist mir das alles abhanden gekommen? Spüre ich heute auch noch, dass Gott mich liebt und beschützt?
Vieles kann geschehen sein seit der Erstkommunion. Eines ist aber sicher geblieben: Gott mag sie auch heute noch! Und es gibt viele Formen darauf zu reagieren: Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, mit den eigenen Fehlern den anderen nicht auf die Nerven gehen, gelegentlich mit Gott reden, ein anständiges Leben führen, Gemeinschaft mit anderen Christen pflegen usw. Wichtig ist nur, dass jeder tut, was er tun kann. Die Erstkommunionkinder sind der Stolz ihrer Eltern und die Zukunft unserer Stadt. Ihr Fest ist aber auch Anlass zur Besinnung für uns Erwachsene.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

„Fit für die Zukunft!“

Ab September 2005 gibt es für Absolventen einer Handelsschule auch die Möglichkeit, die Reife- und Diplomprüfung der Handelsakademie in Stockerau abzulegen. In einer dreijährigen Abendschule wird den Schülern in den Räumen der Bundeshandelsschule eine umfassende Allgemeinbildung und eine höhere kaufmännische Bildung vermittelt.

Die Direktorin der BHAS Brigitte Jirsa hat sich für die Verwirklichung dieses Projketes eingesetzt. Sie will vor allem jenen Absolventen einer Handelsschule, die sich mit 14 für eine Handelsschule entschieden haben, weil sie einfach nicht länger in die Schule gehen wollten, eine Chance bieten, die Matura nachzuholen. Dabei wird es auch möglich sein, weiterhin arbeiten zu gehen, denn der Unterricht findet jeweils von Montag bis Freitag ab 18.00 Uhr statt. Meist handelt es sich um Blockveranstaltungen.
Damit ist das Bildungsangebot in unserer Stadt um eine weitere Möglichkeit, die Matura zu erwerben, reicher.

Die Reihung erfolgt nach dem Notendurchschnitt des Jahreszeugnisses der 3. Klasse sowie der Abschlussprüfung.

Nähere Auskünfte:
Bundeshandelsschule Stockerau
Telefon: 02266/620 25
http://www.hasstockerau.ac.at/

Die Wahlen in Zahlen

Am 6. März 2005 fanden in Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt. Mit dieser Wahl wurde auch die Zusammensetzung des Gemeinderates unserer Stadt für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Aufgrund der Wahlpunkte ergibt sich somit folgendes Ergebnis:

Partei		Stimmen	Prozent	Mandate
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreich	4.254	54,49	21
ÖVP	Österreichische Volkspartei	2.084	26,69	10
FPÖ	Freiheitliche und Parteiunabhängige	795	10,18	3
Grüne	Die Grünen Stockerau	675	8,64	3
		7.808	**100,00**	**37**

SPÖ - Sozialdemokratische Partei Österreich

Name	Wahlpunkte	Rang
Richentzky Leopold	71.776	1
Laab Helmut	48.217	2
Eisler Elfriede	45.633	3
Holzer Othmar	43.640	4
Hermanek Susanne	40.702	5
Klimesch Klaus Ing.	38.414	6
Gatterwe Helmut	37.109	7
Antl Leopold HR.Dir.	34.551	8
Wogritsch Monika	31.190	9
de Witt Hannes	29.325	10
Fürst Ditmar Reg.Rat	27.246	11
Frithum Gabriele	24.074	12
Ryba Günter	21.600	13
Wondrak Gerda	19.519	14
Stemberger Andreas DI.	16.814	15
Summerauer Rainer	16.031	16
Wechselberger Herbert	12.279	17
Buchta Brigitte	9.863	18
Sebesta Eduard	7.158	19
Sellinger Annemarie	5.017	20
Minibeck Manfred	2.498	21

ÖVP- Österreichische Volkspartei

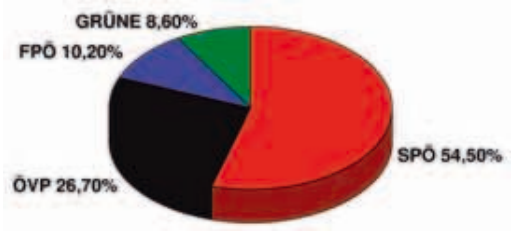
Name	Wahlpunkte	Rang
Niederhammer Christa	16.944	1
Huemer Friedrich Ing.	11.243	2
Kronberger Karl Dir.	10.310	3
Dobritzhofer Wolfgang Mag.	8.452	4
Hopfeld Peter	7.348	5
Karas Franz	6.053	6
Baumgartner Martin Mag.	5.031	7
Ihm Ernst	4.242	8
Kopf Gabriele	2.548	9
Karas Barbara DI.	1.290	10

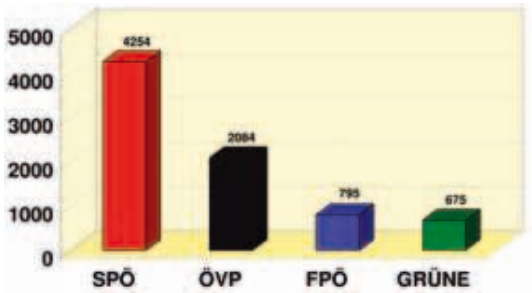
FPÖ - Freiheitliche und Parteiunabhängige

Name	Wahlpunkte	Rang
Moll Gerald	1.152	1
Bolek Werner Ing.	1.008	2
Ihm Franz HR.DI.	612	3

Grüne - Die Grünen Stockerau

Name	Wahlpunkte	Rang
Straka Andreas Mag.	1.834	1
Schneider Anlexandra	1.192	2
Maurer Mario Mag.	587	3





Aus dem Gemeinderat scheiden aus:

(Siehe auch Seite 7)

StR. Dir. Neuhold Helmuth	ÖVP
GR. Dir. Böck Dagmar	SPÖ
GR. Hönigschmid Johann	SPÖ
GR. Dr. Küssel Franz	SPÖ
GR. Vejvoda Karl	SPÖ
GR. Moser Gerhard	ÖVP
GR. Dir. Bankmann Rosa	FPÖ
GR. Kirner Gerfried	FPÖ
GR. Mag. Schneider Georg	GRÜNE

Neu in den Gemeinderat ziehen ein:

Reg.Rat Fürst Ditmar	SPÖ
DI. Stemberger Andreas	SPÖ
Wechselberger Herbert	SPÖ
Ihm Ernst	ÖVP
Kopf Gabriele	ÖVP
DI. Karas Barbara	ÖVP
Ing. Werner Bolek	FPÖ
Schneider Alexandra	GRÜNE
Mag. Maurer Mario	GRÜNE

Mandatare verabschieden sich aus dem Gemeinderat

Nach mindestens 10-jähriger Zugehörigkeit

Helmuth Neuhold (ÖVP)
Gemeinderat 29.04.1975-14.12.1989
Stadtrat 14.12.1989-31.03.2005

In den dreißig Jahren kommunalpolitischer Verantwortung habe ich wesentliche Entscheidungen zur Entwicklung Stockeraus mitgetragen. Vor allem die Zukunft unseres Krankenhauses aber auch das STOXI waren in letzter Zeit besondere Anliegen bei meiner Tätigkeit. In meine Zeit als Vorsitzender des Friedhofsausschusses fällt die Sanierung der Aufbahrungshalle und der Friedhofskapelle.
Neben meiner Tätigkeit im Gemeinderat und im Stadtrat habe ich mich im sozialen Bereich vor allem für das Hilfswerk Stockerau engagiert. Wichtig war mir aber seit Jahrzehnten der Wohnbau. Wohnungen zu bauen, die sich Menschen leisten können, Wohnungseigentum zu begründen, war für mich immer schon eine gesellschaftspolitische Aufgabe. In den letzten Jahrzehnten wurden in Stockerau rund 750 Wohnungen errichtet, was zur Sicherung von Arbeitsplätzen beigetragen hat und eine wesentliche Wirtschaftsleistung darstellt.
Ich habe immer gern für unser Stockerau gearbeitet und wünsche unserer Heimatstadt für die Zukunft alles Gute!
Ihr

Dir. Helmuth Neuhold

Dagmar Böck (SPÖ)
Gemeinderätin
18.4.90-31.03.05

Seit ich im Jahr 1990 in den Gemeinderat der Stadt Stockerau gewählt wurde, stand für mich vor allem die soziale Arbeit im Vordergrund. Ich habe im Laufe der Zeit nicht zuletzt durch meinen Beruf als Lehrerin und dann Direktorin der Wondrak-Volksschule sehr viele Menschen kennen gelernt. Vielen dieser Menschen konnte ich in persönlichen Anliegen helfen. Diese soziale Komponente war mir persönlich immer sehr wichtig. Ich habe auch durch meine Arbeit im Gemeinderat viel Neues kennen gelernt und die Arbeit in verschiedenen Ausschüssen des Gemeinderates hat mir viel Freude bereitet.
Bedanken möchte ich mich aber auch als Direktorin dafür, dass ich auch mit den Anliegen meiner Schule immer ein offenes Ohr bei den Verantwortlichen im Stadtamt und vor allem bei unserem Bürgermeister gefunden habe.
Ihre

Dagmar Böck
Direktorin der
Volkschule Wondrak

Rosa Bankmann (FPÖ)
Gemeinderätin
20.06.83- 2.05.85
6.04.95-31.03.05

Der 10-Jahresrhythmus scheint für mich bedeutsam. Nach Beginn meiner politischen Tätigkeit schied ich 1985 schon einmal aus dem Gemeinderat aus. Nach 10 Jahren erhielt ich 1995 wieder ein Mandat und scheide nun nach 10 Jahren wieder aus. Es ist möglich, dass ich nach weiteren 10 Jahren, wenn meine Berufstätigkeit beendet ist, als Seniorenvertreterin noch einmal aktiv werde. Für mich war immer nur die Sachpolitik und nie Parteipolitik wichtig. Da ich eine gewisse Medienscheu habe, bin ich lieber in der dritten Reihe gestanden. Wichtig war mir immer, meine Ideen einzubringen und über Parteigrenzen hinweg eine Gesprächsbasis zu finden. Wo andere Gräben aufgerissen haben, versuche ich Brücken zu bauen. In diesem Sinne werde ich auch weiter hinter den Kulissen tätig sein, denn mir liegt das Allgemeinwohl mehr am Herzen als persönlicher Erfolg.

Ihre

Rosa Bankmann

Gerhard Moser (ÖVP)
Gemeinderat
6.04.95-31.03.05

Nach zehn Jahren Zugehörigkeit zum Gemeinderat der Stadt Stockerau habe ich mich entschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Diesen Schritt habe ich mir wohl überlegt. Zum einen werde ich demnächst in Pension gehen und es steht daher auch mit meiner Lebensplanung im Einklang, meine politische Funktion zurück zu legen. Zum anderen möchte ich auch jüngeren Menschen, die in der Kommunalpolitik eine Chance sehen, etwas zu gestalten und zu bewegen, Platz machen. Ich war in einigen Ausschüssen tätig, beruflich für mich nahe liegend im Friedhofsausschuss, in dem es das eine oder andere mit zu gestalten gab.
Ich persönlich habe mich in den vergangenen Jahren immer um eine faire Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, aber auch mit der Öffentlichkeit bemüht und glaube, dass mir das auch gelungen ist.

Ihr

Gerhard Moser

Das STOXI fährt im Echtbetrieb

Seit 1. November 2004 gibt es nun das STOXI, das Anruf-Sammel-Taxi Stockerau. Zunächst wurde ein sechsmonatiger Probebetrieb bis Ende März 2005 beschlossen. Jetzt, nachdem diese Zeit beinahe vorüber ist, liegen erste Erfahrungen und Ergebnisse vor.

Rund 2.600 (!) Fahrten hat das STOXI in diesen ersten Monaten absolviert, davon allein mehr als 1.600 zum Halbpreis (Pensionisten mit dem Pensionistenausweis der Stadtgemeinde Stockerau und Kinder zwischen dem 6. und dem 15. Lebensjahr). Etwa 600 Fahrgäste haben den Ergänzungstarif auf eine VOR-Zeitkarte aufgezahlt und ca. 350 Personen benutzten das STOXI als Vollzahler. Insgesamt bleibt der Probebetrieb damit eindeutig in dem vom Gemeinderat vorgegebenen finanziellen Rahmen.

Einige kleinere Änderungen wurden nun bei der Einrichtung des Echtbetriebes vorgenommen. So hat sich herausgestellt, dass die Betriebszeiten nicht ganz den Bedürfnissen der Fahrgäste entsprechen. Auf Basis der von der Dispozentrale RINGO zur Verfügung gestellten Daten über die Verteilung der Fahrten über die einzelnen Tage wurde daher die Betriebszeit ab 1. April 2005 wie folgt geändert:

Montag bis Freitag	6.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Anruf-Sammel-Taxi ist ein ÖFFENTLICHES VERKEHRSMITTEL und dadurch auch ein Beitrag zum Klimabündnis. Es ergänzt die bestehenden Buslinien und schließt so die Lücke zwischen konventionellem Linienbus und reinem Taxibetrieb.

Zur Erinnerung – so funktioniert das STOXI

Fahrtwunschanmeldung

- Der Fahrgast meldet seinen Fahrtwunsch bei 0810/810-278 an.
- Die Anmeldung muss spätestens 30 Minuten vor Fahrtantritt erfolgen
- Der Fahrgast gibt bei der Anmeldung
  - o seinen Namen,
  - o die Einstiegstellen-Adresse oder die STOXI-Haltestelle,
  - o die Abfahrtszeit und
  - o die Anzahl der Fahrgäste bekannt.

Betriebszeiten

- Das STOXI verkehrt:
  - o Montag bis Freitag: 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr
  - o Samstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
  - o An Sonn- und Feiertagen ist kein Betrieb

- Für jeden Bereich ist jede halbe Stunde eine Durchfahrtszeit vorgesehen. Diese wurde
  - o in einer eigenen Information verlautbart und
  - o ist auch bei den STOXI-Haltestellen ersichtlich.

Tarife

Es gibt nur eine Zone im Gemeindegebiet inklusive der Katastralgemeinden Unterzögersdorf und Oberzögersdorf
- Normaltarif: € 2,50
- Halbpreis: € 1,25
  - o für Inhaber des Pensionistenausweises der Stadtgemeinde Stockerau;
  - o Kinder zwischen dem 6. und 15. Lebensjahr nach 12 Uhr
- Kinder unter 6 Jahren in Begleitung einer anderen Person fahren gratis
- Ergänzungstarif: € 1,–
  - o Für Inhaber einer VOR-Zeitkarte (Wochen-, Monats-, oder Jahreskarte) für ein öffentliches Verkehrsmittel

Beförderungsbedingungen

- Einstiegstelle ODER Ausstiegstelle ist frei wählbar
  o Von der Haustür zu einer fixen STOXI-Haltestelle
  o Von einer fixen STOXI-Haltestelle zur Haustür

Häufig gestellte Fragen

Wie lange vor der gewünschten Abfahrt kann ich eine Fahrt bestellen?
- Die Fahrt kann beliebig lange vorbestellt werden, mindestens aber 30 Minuten.

Kann ich bei der Anmeldung auch die Rückfahrt gleich bestellen?
- Ja, Sie können bei der ersten Bestellung die Zeit und den Ort bekannt geben, wo Sie wann abgeholt werden möchten.

Kann ich immer wiederkehrende Fahrten (immer zur gleichen Zeit und zum gleichen Ort) auf einmal vorbestellen wie ein Abonnement?
- Ja, Sie können täglich oder wöchentlich gleiche Fahrten auf einmal bestellen, Abholzeit und Abholort bekannt geben.

Wie lange darf die Wartezeit betragen?
- Für jedes Gebiet gibt es eine Durchfahrtszeit, die im Plan angegeben ist oder bei der Bestellung erfahren werden kann. Plus/Minus 10 Minuten zu dieser Durchfahrtszeit sind fahrplangemäß.

Kann ich bei einer Haltestelle einsteigen, wenn ich das STOXI zufällig kommen sehe?
- Nein, dies ist grundsätzlich nicht möglich, eine telefonische Vorbestellung ist notwendig.

Wenn mehrere Personen gleichzeitig fahren, wie viele müssen bezahlen?
- Es bezahlt jede Person den Tarif, der für sie zur Anwendung kommt.

Beispiel: 1 Pensionist mit Stockerauer Pensionistenausweis, 1 Kind unter 6 Jahren und 1 vollzahlende Person fahren gemeinsam: der Pensionist bezahlt € 1,25, das Kind unter 6 Jahren fährt gratis, die vollzahlende Person bezahlt € 2,50

Wo bleibt das AST-Stockerau stehen?
- Das AST-Stockerau hält bei allen Bushaltestellen und bei den zusätzlichen AST-Haltestellen (siehe Tabelle!)

Welche Autos sind eingesetzt und wie sind sie als STOXI zu erkennen?
- Es fahren PKW und Kleinbusse als STOXI, sie sind durch das STOXI-Logo erkennbar.

Was geschieht, wenn mehrere Personen zugleich zu verschiedenen AST-Haltestellen fahren wollen?
- Die Fahrtwünsche werden je Fahrzeug zu einer Tour zusammengestellt. Liegen zu viele verschiedene Wünsche vor, fahren mehrere Fahrzeuge.

Gibt es weitere Informationen?
- Es wurde eine eigene Information aufgelegt und an alle Haushalte versandt.
- Eine weitere Informationsaussendung ist für die zweite Hälfte dieses Jahres vorgesehen.
- UNSERE STADT informiert regelmäßig über das STOXI.

„Dat Original“ kommt nach Stockerau:

Hamburger Fischmarkt on tour

Al-Ekkehard schreit und schreit, Wurst-Ede und Pfannen-Udo sind ebenfalls stimmkräftige Konkurrenten. Wenn die Jungs vom Hamburger Fischmarkt unterwegs sind, wird es turbulent – auch vor dem Rathaus in Stockerau. Das Programm lesen bitte unten!

Die Männer aus dem hohen Norden waren bereits im vergangenen Jahr in Stockerau zu Gast. Leider hatte das Wetter da nicht so ganz mitgespielt, es war Anfang Februar noch empfindlich kalt, aber heuer sollte doch alles passen. Die Besucher können nicht nur einkaufen, ihnen wird auch ein buntes Programm geboten. Sie können sich als Marktschreier beweisen oder beim Krabbenpulwettbewerb ihre Fähigkeiten zur Schau stellen. Beim Haifisch-Gewichtraten sind die Schätzmeister gefragt und ein Teil der Veranstaltung kommt einem guten Zweck zu Gute.

Vizebürgermeister Laab (g.l.) bei der Matjes-Verkostung

Das Programm im Detail:

Freitag, 9.30 Uhr
Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter. Anschließend Matjesverkostung und Freibier für alle, solange der Vorrat reicht. Außerdem kostenloses Eröffnungsbüfett.

10.00 - 20.00 Marktschreierwettbewerb
Ausgabe von Stimmzetteln (Preisverlosung und Wahl des besten Marktschreiers erfolgt am letzten Markttag um 18.00 Uhr)

18.00 Uhr, Matjes Dinner
Original Holländische Matjes in vielen Variationen.

Samstag, 9.00 - 20.00 Uhr
Marktschreierwettbewerb Ausgabe von Stimmzetteln

11.00 Uhr, Krabbenpulwettbewerb
Der Sieger erhält einen frischen kanadischen Wildlachs von 3-5 kg. Außerdem gibt es weitere Sachpreise.

16.00 Uhr, Eröffnung der Haifisch-Bar
Gewichtraten an einem „Original Haifisch".

18.00 Uhr, Matjes Wettessen

19.00 Uhr, Matjes-Dinner

Sonntag, 11.00-18.00 Uhr
Marktschreierwettbewerb Ausgabe von Stimmzetteln

11.00-13.00 Uhr, Frühschoppen

16.00, Matjes-Dinner

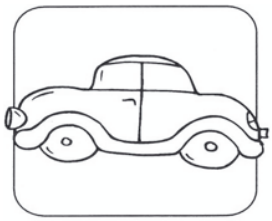
18.00 Uhr Prämierung des besten Marktschreiers - Wanderpokalübergabe. Aus den abgegebenen Stimmzetteln werden mehrere Sachpreise verlost:
1. Preis: Reisegutschein für 2 Personen – 1 Wochenende in Hamburg.
(Übernachtung mit Frühstück) inklusive 3-Gänge-Abendmenü, Hafenrundfahrt und Besuch des Hamburger Fischmarktes. Außerdem noch 7 weitere Sachpreise
http://www.fischmarkt-on-tour.com

Renovierung des Meldeamtes und des Standesamtes

Aktuelle Ansicht vom Büro des Meldeamtes.

links unten: der neue Plan

Im Jänner 2004 übersiedelte die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg-Außenstelle Stockerau in das Rathaus der Stadtgemeinde Stockerau. In diesem Zusammenhang wurde das Standesamt und das Meldeamt zu einer Organisationseinheit zusammengelegt und räumlich im Meldeamt (Erdgeschoss – Eingang Donaustraße) zusammengeführt.
Die Büros dieser neuen Abteilung werden jetzt renoviert. Dabei wird vor allem mit einer neuen Einrichtung ein völlig neues Raumkonzept im Sinne einer kundenorientierten Verwaltung erzielt.
Durch die Erneuerung der Wand- und Deckenmalerei und durch ein modernes Beleuchtungskonzept wird der offene und freundliche Charakter dieser Abteilung noch mehr betont werden. Die Renovierungsarbeiten finden in der Zeit von 11. April 2005 bis 6. Mai 2005 statt. Während dieser Umbauarbeiten wird die gesamte Abteilung (Meldeamt, Fundamt, Sozialamt, Wahlamt, Staatsbürgerschaftsverband, Standesamt) in den kleinen Sitzungssaal (Rathaus, Eingang J. Wolfik-Straße, 1. Stock, Hauptverwaltung) verlegt.
Ab Montag, den 9. Mai 2005 ist die gesamte Abteilung wieder in den gewohnten Räumen (Erdgeschoss-Eingang Donaustraße) gerne für Sie da.
Wir bitten Sie um Verständnis, wenn in der Renovierungsphase Erledigungen nicht so komfortabel getätigt werden können wie sonst.

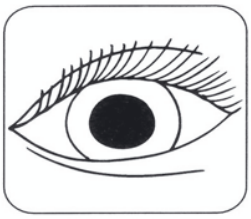


Au o t

Auto

au B m

Baum



e g Au

Auge

H s au

Haus

WÖRTER MIT AU/AU. KANNST DU SIE SCHON SELBST SCHREIBEN?

10 Jahre WOLFGANG & MANDY

DIE STOCKERAUER

Die Jubiläumsshow

Sag Ja!

Livepräsentation der brandneuen Jubiläums-CD "SAG JA - 10 Jahre die Stockerauer" !!!

Z-2000 stockerau kultur NÖ Landesregierung

Freitag, 29. April '05
Z-2000 / Lenausaal
19.00 Uhr

Vorverkauf:
Erwachsene: EUR 7,--
Pensionisten, Jugendliche: EUR 5,--

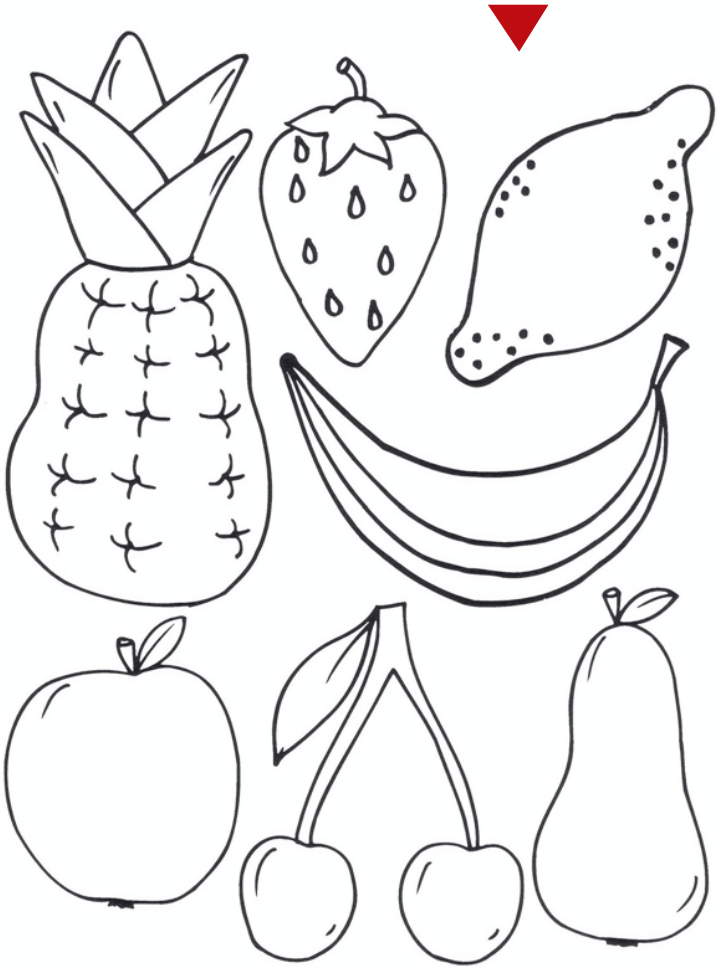
Abendkassa:
Erwachsene: EUR 8,--
Pensionisten, Jugendliche: EUR 6,--

Kinder bis zum 6. Lebensjahr freier Eintritt !

Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 02266/67 689 !

Aus allen Vorverkaufskarten verlosen wir im Rahmen der Jubiläumsshow ein "Dinner for 2" im Haubenlokal "Grubers Wirtshaus".

MALE JEDE FRUCHT, DIE GELB IST ODER GELB SEIN KANN, MIT EINEM GELBEN STIFT AUS.



WasWannWo

Vorträge, Konzerte Unterhaltung

Samstag, 2. April (Sandra)

LESETASIA: Hans Christian Andersen Tag,
9 bis 12 Uhr, (10 Uhr Märchenreise uvm.), Schillerstraße 2, Info: 0676/429 70 97

44. PFARRHEURIGER, 17 Uhr, Pfarrzentrum

„FESTL" der Jungen Generation Stockerau,
Millenniumshalle, Happy Hour von 20.30 - 21.30 Uhr, Eintritt: € 3,-, Eintritt nach 21.30 Uhr € 5,-, kein Einlass unter 16 Jahren (Ausweiskontrolle)

STEIRISCHE MUSIKANTENPARADE, die Edlseer, Hiatamadln, Lechner Buam, Blumi & die Alpen Hippies, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Z-2000, Karten und Tischreservierung: Kulturamt/Rathaus 02266/ 67 689

Sonntag, 3. April (Richard)

15. HÄNDLER- u. SAMMLERTREFFEN für Briefmarken, Briefe, Münzen, Ansichtskarten, 9-14 Uhr im Volksheim, Bahnhofstraße 9

Dienstag, 5. April (Vinzenz)

FLOHMARKT im Klosterkindergarten + HBI,
Spielzeug, Kinderbücher etc., 8 bis 15 Uhr, Horner Straße 56

AURA-FOTO-TAG im Wohlfühlstudio, Petzoldg. 14, 13 –19 Uhr, Info: 0664/23 05 326, Anmeldung erforderlich. www.wohlfuehl-studio.at

Mittwoch, 6. April (Sixtus)

FLOHMARKT im Klosterkindergarten + HBI,
Spielzeug, Kinderbücher etc., 8 bis 15 Uhr, Horner Straße 56

BABYTREFF der Katholischen Pfarre Stockerau,
9 - 12 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Vortrag der VHS
Wolfgang Lirsch, „Rarotonga (Cook-Inseln) – Paradies in der Südsee", 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 7. April (Johann)

„MUSIKALISCHE STIMMUNGSBILDER" – Benefizveranstaltung der ARGE HOSPIZ, 19 Uhr in der Galerie zum Alten Rathaus, Hauptstraße 27, Musik: G. Haller, L. Lauermann, H. Lauermann, Stimmungsbilder: M. Efler, M. Jaschok, L. Lendl, U. Vogel

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 19 Uhr Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

JUNGE WEIBERTREFFEN – „Nudeln selbstgemacht", 20 Uhr, Pfarrzentrum

Freitag, 8. April (Walter)

HAMBURGER FISCHMARKT, 9.30 bis 20 Uhr, Rathausplatz

TAG DER OFFENEN TÜR und Präsentation der neuen Räumlichkeiten des Psychotherapiezentrums, Fotoausstellung von Dagmar Fischer, 15-18 Uhr, Vortrag: Dr. E. Piringer – Depressionsbehandlung, 16 Uhr, Buchpräsentation und Lesung: Mag. H. Kernstock-Redl, 17 Uhr. Schießstattgasse 10, 2. Stock

Samstag, 9. April (Waltraud)

HAMBURGER FISCHMARKT, 9 bis 20 Uhr, Rathausplatz

QIGONG Workshop für den Rücken im Wohlfühlstudio, 10 - 12 Uhr, Petzoldgasse 14, Info: 0664/23 05 326, Anmeldung erforderlich, www.wohlfuehl-studio.at

PENSIONISTENVERBAND / Tanz in den Frühling
Musik: Alfred & Franz, 16 Uhr, Blabolil-Heim

OPERETTEN-GALA - beliebte Melodien weltbekannter Operetten-Komponisten, Veranstaltungszentrum Z-2000/Lenausaal, Beginn: 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Vorverkauf: € 16,- / Pens., Jugendl. € 14,- Abendkassa: € 18,- / Pens., Jugendl. € 16,-

„BOOGIE-ABEND" des Boogie-Woogie-Clubs Stockerau –Tanzabend (Boogie-Woogie, Swing, Jive), Dorfschenke Oberzögersdorf, 20 Uhr – Info: 02266/711 98

Sonntag, 10. April (Engelbert)

HAMBURGER FISCHMARKT, 11 bis 18 Uhr, Rathausplatz

LESETASIA: Erzählnachmittag für Jung und Alt,
15 bis 17 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 0676/429 70 97

Dienstag, 12. April (Hertha)

BABY- und KLEINKINDERTREFFEN
der Evangelischen Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Manhartstraße 24

LESETASIA: Theaterwerkstatt – „Knietheater für jedermann" für Kinder (6-10 Jahre), 15 bis 17 Uhr, Schillerstraße 2, Info: 0676/429 70 97

INFORMATIONSABEND im Wohlfühlstudio, 19 – 21 Uhr, Petzoldgasse 14, Info: 0664/23 05 326, www.wohlfuehl-studio.at

BILDUNGSTREFF – Katholische Frauenbewegung
„Kulinarische Weltreise - Brasilien“,
Ref.: Elisabeth DeCastro-Novy, Anni Van den Nest,
18.30 Uhr, Pfarrzentrum, Anm.: 02266/61 422

Mittwoch, 13. April (Martin)

PENSIONISTENVERBAND – Frühlingsfahrt
Fahrt ins Blaue inkl. Mittagessen u. Eintritt € 30,-
Abfahrt: 7 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

BABYTREFF der Katholischen Pfarre Stockerau,
9 - 12 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 14. April (Tiburtius)

TANZABEND - Live-Music mit „Willy“, Dorfschenke
Oberzögersdorf, 18.30 Uhr – Info: 02266/711 98

Freitag, 15. April (Waltmann)

FAMILIENAUFSTELLUNG von 15 – 22 Uhr,
Wohlfühlstudio, Petzoldgasse 14,
Info: 0664/23 05 326, Anmeldung erforderlich
www.wohlfuehl-studio.at

„KASPERLTHEATER“ im Autohaus „Karl Strauß“,
Horner Straße 74, 16 Uhr – Eintritt: Freie Spende
(zugunsten St. Anna Kinderkrebsforschung)
Info: 02266/715 55

Samstag, 16. April (Bernadette)

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für
den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumanngasse:
Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat,
Elektro, Bekleidung, usw.

FAMILIENAUFSTELLUNG von 10 – 20 Uhr,
Wohlfühlstudio, Petzoldgasse 14,Info: 0664/23 05 326,
Anmeldung erforderlich, www.wohlfuehl-studio.at

GROSSES PREISSCHNAPSEN des SV de Witt Möbel Stockerau, Auslosung: 10 – 11 Uhr,
Beginn: 11 Uhr im Lenausaal/Z-2000,
Anmeldung u. Kartenvorverkauf: 0664/44 60 429

Sonntag, 17. April (Eberhard)

„WIE’S FRÜHER WAR“- Die legendäre „Partie“,
16 Uhr im Veranstaltungszentrum Z-2000,
Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 689

Montag, 18. April (Apollonius)

FRAUENAKADEMIE PASCALINA -
„In der Bewegung und im Tanz den Tag ausklingen lassen“, 19.30 – 21 Uhr, € 10,-, Bahnhofstraße 6-8,
Info und Anmeldung: 02266/61 977

Mittwoch, 20. April (Simon)

PENSIONISTENVERBAND – Ausflug
Fahrt nach Mosonmagyaróvár, Abfahrt: 6.30 Uhr,
Rathausplatz/Reisebüro Penner

BABYTREFF der Katholischen Pfarre Stockerau,
9 - 12 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENVERBAND / Vortrag der VHS
Mag. Harald Krachler, „Auf den Spuren des frühen Christentums in der Türkei “, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

FRÜHLINGSKONZERT der MUSIKSCHULE STOCKERAU, Traditionelle Beiträge von:
Blasorchester, Akkordeonorchester und Ballettschule
im Veranstaltungszentrum Z-2000,
Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei - Spende erbeten!

Donnerstag, 21. April (Konrad)

TANZABEND - Live-Music mit „Mark“, Dorfschenke
Oberzögersdorf, 18.30 Uhr – Info: 02266/711 98

VORTRAG: Grander-Technologie, Ref.: Helmut Praher,
Umkehrosmose-Technologie, Ref.: Franz Heininger,
19.30 Uhr, Hotel „Drei Königshof“, Hauptstraße 29,
Eintritt frei

Samstag, 23. April (Gerhard)

KOMPOSTERDE-AKTION, 8 Uhr, Rathausplatz

LESETASIA: „Hase- und Igel-Tag“, alles rund um
das Märchen „Der Hase und der Igel“, 9 bis 16 Uhr,
Schillerstraße 2, Info: 0676/429 70 97

FRÜHJAHRSKONZERT der MUSIKFREUNDE STOCKERAU, 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum
Z-2000, Eintritt: € 13,- / € 11,- / € 9,- Kartenvorverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder bei
Hr. Stefsky 02266/62 705-14 oder 0676/31 70 130

Dienstag, 26. April (Helene)

INFORMATIONSABEND für Angehörige und Interessierte, 18.30 Uhr, Pflegeheim der Stadt
Stockerau, Seminarraum - Kellergeschoss
Vortrag über Sondenernährung - PEG-Sonde (Referent:
Dr. Rath Johannes, OA im Humanis Klinikum)

Mittwoch, 27. April (Petrus)

BABYTREFF der Katholischen Pfarre Stockerau,
9 - 12 Uhr, Pfarrzentrum

BABY- und KLEINKINDERTREFFEN
der Evangelischen Pfarre Stockerau, 15 Uhr,
Manhartstraße 24

PENSIONISTENVERBAND / Vortrag der VHS
Wolfgang Lirsch, „EU – Polen ist eine Reise wert“,
16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 28. April (Ludwig)

MUTTERTAGSFEIER der VOLKSHILFE STOCKERAU
Beginn: 16 Uhr im Volksheim, Bahnhofstraße 9
Musik: Alfred & Franz

TANZABEND - Live-Music mit „Willy“, Dorfschenke
Oberzögersdorf, 18.30 Uhr – Info: 02266/711 98

BILDUNGSTREFF – Katholische Frauenbewegung
„Salate von A - Z“, Ref.: Anna Reinsperger,
19 Uhr, Pfarrzentrum, Anm.: 02266/61 422

Freitag, 29. April (Roswitha)
DIE STOCKERAUER - 10 Jahre Wolfgang & Mandy, Jubiläumsshow im Lenausaal/Z-2000, Beginn: 19 Uhr, Abendkassa ab 18 Uhr, Karten im Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Vorverkauf: Ew. € 7,00 / Pens., Jugdl. € 5,00 Abendkassa: Ew. € 8,00 / Pens., Jugdl. € 6,00 Für Kinder bis zum 6. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Samstag, 30. April (Hildegard)
GROSSER BÜCHERFLOHMARKT der STÄDTISCHEN BÜCHEREI, 8 – 17 Uhr, Niembschhof – 1. Hof rechts, 02266/72 779

Sport, Gesundheit

Samstag, 2. April (Sandra)
GEWICHTHEBEN: Mannschaftsmeisterschaftskampf der Regionalliga Wien / NÖ. 2. Runde, AK Stockerau – OMV Schwechat, 19 Uhr, Sporthalle Alte Au/Foyer

Montag, 4. April (Isidor)
KEGELN: Damen - KV GBD STOCKERAU – Gem. St. Pölten, Sportzentrum „Alte Au", 18 Uhr

KEGELN: 1. Mannschaft - KV GBD STOCKERAU - Auersthal, Sportzentrum „Alte Au", 20 Uhr

Dienstag, 5. April (Vinzenz)
PENSIONISTENVERBAND / Blutdruckmessen: Oberin Eva Mayer, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 6. April (Sixtus)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 7. April (Johann)
ANTI-OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, 8.30 bis 9.30 Uhr, Blabolil-Heim

LANGSAMLAUFTREFF + NORDIC-WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au", Info: 02266/68 425

FAHRGEMEINSCHAFT- Leiser Berge (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Bhf.-Parkplatz, 13 Uhr, GZ: 3 Std., Anmeldung bis 4. 4. 2005 bei Fr. Linsbichler 02266/65 888

Freitag, 8. April (Walter)
FUSSBALL: SV DE WITT MÖBEL STOCKERAU - Amaliendorf, Sportstadion „Alte Au", 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Montag, 11. April (Stanislaus)
KEGELN: 2. Mannschaft - KV GBD STOCKERAU – Stockerau1, Sportzentrum „Alte Au", 18 Uhr

KEGELN: 3. Mannschaft - KV GBD STOCKERAU – Orth, Sportzentrum „Alte Au", 20 Uhr

Mittwoch, 13. April (Martin)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 14. April (Tiburtius)
ANTI-OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, 8.30 bis 9.30 Uhr, Blabolil-Heim

LANGSAMLAUFTREFF + NORDIC-WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au", Info: 02266/68 425

Montag, 18. April (Apollonius)
KEGELN: Damen - KV GBD STOCKERAU – Glanzstoff 1, Sportzentrum „Alte Au", 18 Uhr

KEGELN: 2. Mannschaft - KV GBD STOCKERAU – Hollabrunn, Sportzentrum „Alte Au", 20 Uhr

Mittwoch, 20. April (Simon)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 21. April (Konrad)
ANTI-OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, 8.30 bis 9.30 Uhr, Blabolil-Heim

LANGSAMLAUFTREFF + NORDIC-WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au", Info: 02266/68 425

Freitag, 22. April (Wolfhelm)
FUSSBALL: SV DE WITT MÖBEL STOCKERAU - Retz, Sportstadion „Alte Au", 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 23. April (Gerhard)
FUSSBALL: U-15 Rauscher Cup ab 16 Uhr, Sportstadion „Alte Au"

Sonntag, 24. April (Wilfried)
FAHRGEMEINSCHAFT - Kleinzell-Ebenwaldhöhe-Reisalpe (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Abfahrt: Rathausplatz, 8 Uhr, GZ: 4 Std., Anmeldung bis 18. 4. 2005 bei Fr. Linsbichler 02266/65 888

Montag, 25. April (Erwin)
KEGELN: 1. Mannschaft - KV GBD STOCKERAU - Wittau, Sportzentrum „Alte Au", 18 Uhr

Mittwoch, 27. April (Petrus)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 28. April (Ludwig)
ANTI-OSTEOPOROSE-GYMNASTIK,
8.30 bis 9.30 Uhr, Blabolil-Heim

LANGSAMLAUFTREFF + NORDIC-WALKING
18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Ausstellung

CHRISTINE FOITL – Ölgemälde,
in der Galerie des Kulturzentrums Belvedereschlössl,
Vernissage: Freitag, 1. April 2005, um 19 Uhr durch
Herrn Hofrat Dir. Leopold Antl.
Ausstellungszeiten: Samstag, 2. April 2005, 14 - 18 Uhr
Sonntag, 3. April 2005, 10 – 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

PETER NOWAK
in der Galerie des Kulturzentrums Belvedereschlössl,
Eröffnung: Donnerstag, 7. April 2005, um 19.30 Uhr,
Ausstellungszeiten: bis 17. April 2005

NATUR – INSPIRATION für BILD & TON
Gerda & Günther Schönweiz – Aquarelle
Ilse Ungrad – Keramiken in der Galerie des Kulturzentrums Belvedereschlössl, Eröffnung: Donnerstag, 21. April 2005, um 19 Uhr
Ausstellungszeiten:
Freitag, 22. April 2005, 14 – 18 Uhr
Samstag, 23. April 2005, 14 - 18 Uhr
Sonntag, 24. April 2005, 10 – 17 Uhr

1. FRÜHLINGSAUSSTELLUNG der HOBBYKÜNSTLER
Karin Diridl, Irmfriede Gimpel, Heide Gruber,
Heidi Helleport, Elisabeth Hindler,
Margret Hirschmann, Christine Kochmanovitsch,
im Festsaal des Kulturzentrums Belvedereschlössl,
Eröffnung: Donnerstag, 28. April 2005, um 19.30 Uhr
durch Herrn Bürgermeister Leopold Richentzky.
Ausstellungszeiten:
Freitag, 29. April 2005, 16 – 19 Uhr
Samstag, 30. April 2005, 10 – 18 Uhr
Sonntag, 1. Mai 2005, 10 – 18 Uhr

ERNST BEDLIVY – ELISABETH STEFFEK-PODANY,
Vernissage in der Galerie des Kulturzentrums Belvedereschlössl, Donnerstag, 28. April 2005, 19 Uhr
Öffnungszeiten: 28. April bis 8. Mai 2005,
Samstag, 15 – 18 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr. Die Künstler sind während der
Öffnungszeiten anwesend.
GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS, Hauptstraße 27
Öffnungszeiten: Do 17.30 - 20.30 Uhr, Fr und
Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416

„Tapisserien von Lisa Thurner“
Bilder von: Brigitte Etzelsdorfer, Johann Wirth,
Maria Willinger, Josef Hloben
Eröffnung: Freitag, 29. April 2005 um 19.30 Uhr,
Ausstellungsdauer: bis Ende Mai

Museen

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl
Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig)
von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten
(Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung:
Tel. 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)
55. SONDERAUSSTELLUNG:
"DIE JAHRE VON 1938 BIS 1945 IN PLAKATEN"
(bis Jahresende '05)

Siegfried-Marcus-Automobil-Museum
Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr,
Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Kurse

Dienstag, 5. April (Vinzenz)
VHS – Schwälmer Stickerei-Kurs, 18.30 Uhr,
3 Abende zu 2 1/2 Stunden, Anmeldung bei
Strick & Flick 02266/64178

Mittwoch, 20. April (Simon)
GABEL-HÄKELN 18.30 Uhr, Strick & Flick 02266/64178

Dienstag, 26. April (Trudpert)
VHS – Myreschka Stickerei-Kurs, 18.30 Uhr,
3 Abende zu 2 1/2 Stunden, Anmeldung bei
Strick & Flick 02266/64178

TAI CHI IN STOCKERAU
Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche
Info: 0699-108 400 76

AEROBIC UND YOGA **mit Silber Sheu (Yogameisterin),** jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstraße 18

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU
Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU
Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West
jeden Mi von 20 - 22 Uhr
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr
SENIORENTANZ, VS West, Do von 16 bis 17 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

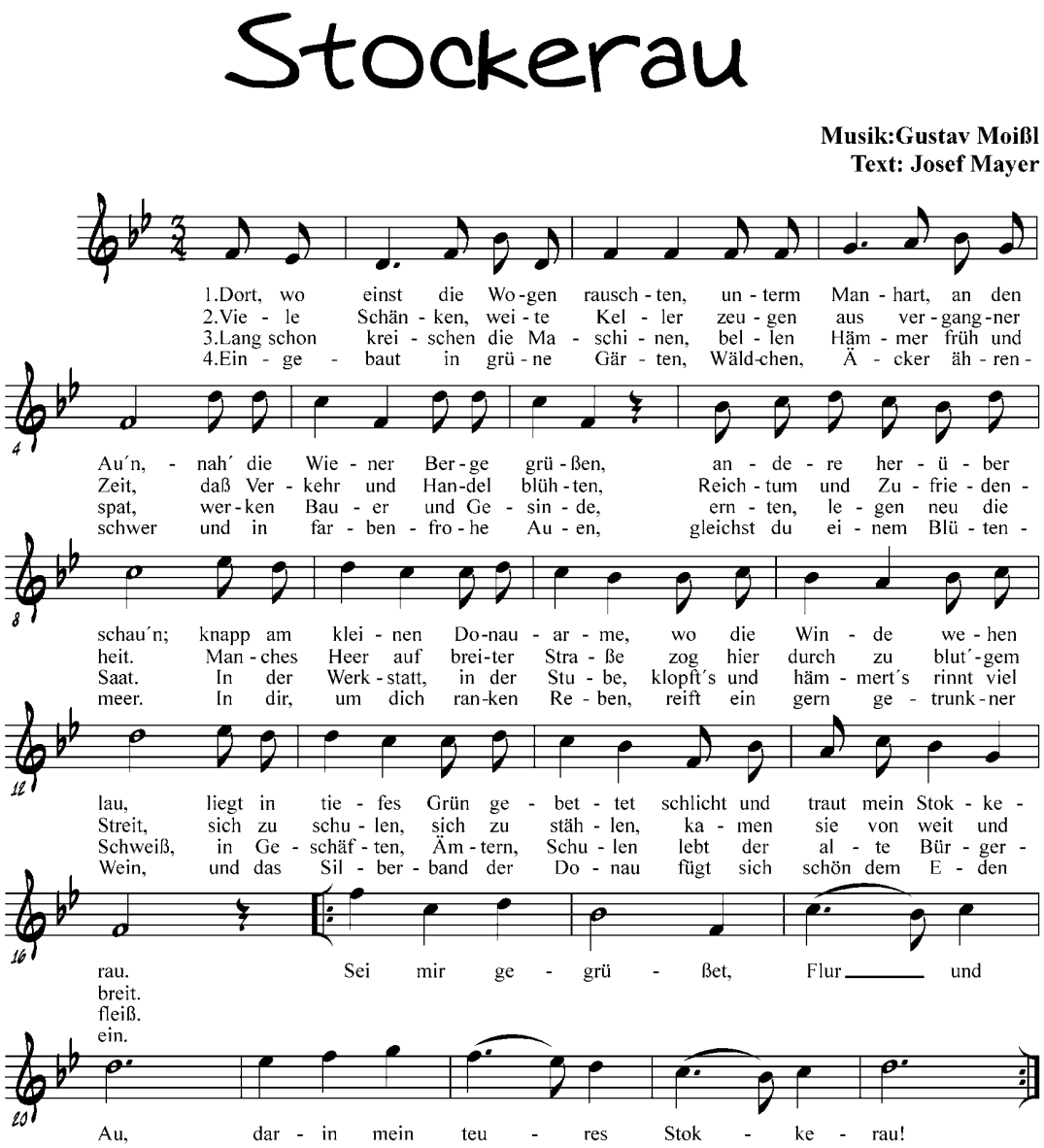
T A E K W O N D O
Info und Anmeldung bei Martin Beranek
Tel. 0664/44 32 726, www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at, Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE
Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- unt Rächt-schreip-Schweche
Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- U. KICKBOX-KLUB "KARATE2000"
Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -
e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU
8 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
4x Erlebnisturnen, 3x Sportkids, 1x Tanzen
12 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
7x Fit is a hit (Einsteigersport), 5x Power & Fun
VOLLEYBALL-SEKTION "X-VOLLEY":
Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U 11
Nähere Infos bei Ilse Wimmer, 0676/48 69 158,
Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at

Das Stockerauerlied
(über vielfachen Wunsch)



5. Weithin winkt dein Turm dem Fremden,
ladet ihn recht gastlich ein,
mahnt mit seinem Kreuz am Wipfel,
fromm und bieder, treu zu sein,
treu dem Volke, seinem Gotte,
Stockerauer Ahnen gleich,
allzeit freudig einzustehen
für die Heimat Österreich.

Sei mir gegrüßet...

6. Trägt man mich von Hof und Herde
kalt und starr zum kühlen Grab,
bettet man mich in die Erde,
die ich so geliebet hab´,
leise dann aus sel´ger Sphäre
klingt zum Abschied noch ein Lied,
von der Seele durch die Leere
es zur alten Heimat zieht.

Sei mir gegrüßet...

GMV 0305

Prima la musica

Im Schloss Zeillern fand die niederösterreichische Ausscheidung zum Bundeswettbewerb „prima la musica“ statt, an der rund 770 Schülerinnen und Schüler aus zahlreichen niederösterreichischen Musikschulen teilnahmen. Auch die Musikschule Stockerau war mit mehreren Schülern vertreten und erzielte bei dieser erstmaligen Teilnahme einige Preise und achtbare Ergebnisse.

Im Fach Schlagzeug errang Patrick Schagerl einen 2. Preis und im Fach Trompete gab es gleich drei 3. Preise für Andreas Negrei, Raphael Vörösmarty und Michael Vörösmarty.
Mit Erfolg teilgenommen hat Stefan Hofmüller ebenfalls im Fach Trompete.

UNSERE STADT gratuliert sehr herzlich!

Die nächste Ausscheidung für „prima la musica“ findet in zwei Jahren statt. Bereits jetzt gibt es Überlegungen in unserer Musikschule, in mehreren Fächern begabte Nachwuchsmusiker zu entsenden.

Raphael Vörösmarty

Patrick Schagerl

Michael Vörösmarty

Andreas Negrei

Stefan Hofmüller

Veranstaltungszentrum
Z-2000/Lenausaal Stockerau
Samstag, 9. April '05
Beginn:
19.30 Uhr
Operetten Gala
Yuko Mitani
Manuela Tyran
Martin Achrainer
Musikalische Leitung:
Prof. Fritz Brucker
Moderation und
Gesamtleitung:
Karl Stadler
Yuko Mitani,Karl Stadler
Die beliebtesten Melodien weltbekannter Operetten-Komponisten wie Nico Dostal, Johann Strauß, Franz Lehár, Emmerich Kálmán usw.
Kartenverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67 68 9
Vorverkauf: € 16,- / Pens., Jugendl. € 14,- Abendkassa: € 18,- / Pens., Jugendl. € 16,-

MUSIKSCHULE STOCKERAU
Frühlings Konzert
der
Musikschule
Leitung: Mag. Géza-Michael Vörösmarty
Blasorchester
(Leitung: Mag. Reinhard Fröhlich)
Akkordeonorchester
(Leitung: Karl Tötzer)
Ballettschule
(Leitung: Martina Holub, Einstudierung: Astrid Renner)
Mi, 20. April 2005
um 19 Uhr
im Veranstaltungszentrum Z-2000
Stockerau
Eintritt frei - Spenden erbeten!

Behälter für Kartonagen und Altpapier

Im Stadtgebiet wurden in folgenden Straßen öffentliche Behälter für Kartonagen oder Altpapier zusätzlich aufgestellt:

Unter den Linden, Sammelplatz
Oberzögersdorf, bei F.F.
Unterzögersdorf, Sammelplatz
Leitzersbrunnerfeld
Prof. Otto Zeiller-Straße
Bertha v. Suttner-Straße
Dr. Karl Gladt-Straße
Horner Straße bei Göllersbachbrücke
Prof. Nico Dostal-Straße
Donaustraße
Beethovengasse
Dr. Adolf Schärf-Straße
Ferdinand Raimund-Gasse

Diese Behälter wurden aufgestellt, um die Entsorgung von Kartonagen und Papier auch für nicht motorisierte BürgerInnen einfacher zu gestalten.
Ebenso bitten wir Sie, Glas, Papier und Kartonagen nicht in der Restmülltonne zu entsorgen, da es sich um wertvolle recycelbare Rohstoffe handelt.

GEHÖRT DAS ZUM ALTPAPIER ?

JA
Zeitungen, Illustrierte
Kataloge, Prospekte
Hefte, Briefe, Kuverts
Schreib- u. Büropapier
Bücher (ohne Einband)
Packpapier, Papiertragetaschen
Papiersäcke restentleert (Mehl, Zucker)

NEIN
Milch- u. Getränkepackerl
Verschmutzes Papier
Papiertaschentücher,
Küchenrolle, Servietten
Kohle- u. Durchschlagpapier
Tapeten
Fotos
Restmüll

WAS GEHÖRT IN DEN KARTONAGEN-BEHÄLTER ?

JA	**NEIN**
Schachteln	RESTMÜLL
Kartonagen	STYROPOR, FOLIEN
	BÄNDER und Schnüre

Um den Sammelbehälter besser auszunützen bitte Schachteln und Kartonagen falten und zusammenlegen, aber nicht zerreißen.

Eine optimale Befüllung der Behälter verbessert die Effizienz der Sammlung, führt zu weniger Verkehr auf unseren Straßen und hilft, Überfüllungen der Behälter zu vermeiden.

Übrigens: Große Schachteln, wie z.B. von Elektrogeräten oder Möbeln, können bei unseren Sammelplätzen (Deponie, Bauhof und Erholungszentrum) abgegeben werden. Auch so können Sie eine Überlastung der Behälter verhindern.

WARUM SAMMELN ?

Altpapier und Kartonagen sind wertvolle Rohstoffe, die zu 100 % einem Recycling zugeführt werden. Altpapier und Kartonagen, welche getrennt vom Restmüll erfasst und sauber gesammelt werden, müssen weder deponiert noch verbrannt werden. Dadurch entfallen aufwändige Maßnahmen zur Restmüllbehandlung und -beseitigung und Restmüllkosten werden reduziert.

STOCKERAUER KOMPOST

Ab Anfang April 2005 ist Stockerauer Kompost wieder samstags am Markt vor dem Rathaus zu erwerben.
Die Abgabe von Kompost erfolgt in 30 l Säcken, per Stk. € 2,20 inkl. Mwst.
Größere Mengen können direkt von unserer Kompostierung bezogen oder auf Wunsch auch zugestellt werden.
Preis für Großmengen:

pro Tonne (ca. 2m²)	€ 43,61 inkl. Mwst.
Zustellung:	€ 27,48 inkl. Mwst.

Kompost ist ein wertvolles Naturprodukt, verbessert und pflegt die Struktur des Bodens, verbessert dessen Eigenschaften und führt den Pflanzen alle notwendigen Nährstoffe in geeigneter Form zu. Durch den Einsatz von Kompost kann auf Kunstdünger und Torf weitgehend verzichtet werden. Torf ist nur mehr bei der Anlegung eines Moorbeetes erforderlich.

Dennoch, reiner Kompost darf nicht pur angewandt werden, bei empfindlichen Kulturen könnten dadurch Schäden entstehen. Also Kompost 14 Tage vor Beginn der Auspflanzungen mit maximal 5-10 cm Stärke auf den Boden ausbringen, einarbeiten und bewässern.

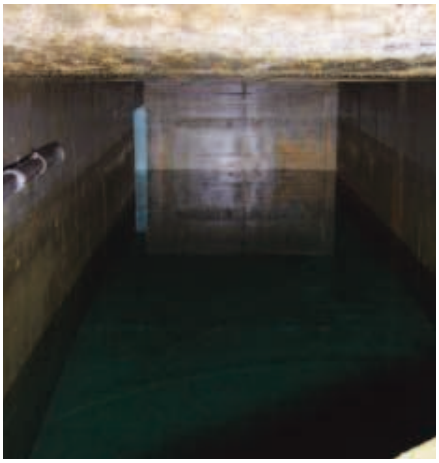
Qualitativ hochwertiges Trinkwasser – ein Lebensmittel

(Auszug aus der Trinkwasserverordnung, BGBl.Nr. 304/2001, die aufgrund des Lebensmittelgesetzes 1975 i.d.g.F. erlassen wurde)

Brunnen in der Stockerauer Au

Die Stadtgemeinde Stockerau betreibt Wasserversorgungsanlagen für tausende Menschen. Solche Anlagen sind dem Stand der Technik entsprechend zu errichten, in ordnungsgemäßem Zustand zu halten und es ist vorzusorgen, dass eine negative Beeinflussung des Wassers hintangehalten wird.

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat Untersuchungen des Wassers in vorbestimmtem Umfang



Wasserreservoir im Hochbehälter

und vorbestimmter Häufigkeit von einer Lebensmitteluntersuchungsanstalt durchführen zu lassen. Diese hat bei der Probenentnahme auch die Überprüfung der Anlage (Lokalaugenschein, einschließlich der Wasserspende mit Fassungszone) vorzunehmen, Proben zu entnehmen und zu analysieren.

Die Befunde und Gutachten über die durchgeführten Untersuchungen sind unverzüglich dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelthygiene sowie an den Amtsarzt der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln.

Würde bei einer solchen Untersuchung die Nichteinhaltung der mikrobiologischen Anforderungen festgestellt, hat der Betreiber unverzüglich Maßnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Qualität des abgegebenen Wassers zu ergreifen, die betroffenen Verbraucher in geeigneter Weise davon in Kenntnis zu setzen und auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen hinzuweisen und die zuständige Behörde zu informieren.

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer gemäß Trinkwasserverordnung, BGBl. Nr. 304/2001, über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse zu erfolgen. Bitte entnehmen Sie daher das Amtliche Untersuchungsergebnis den nächsten beiden Seiten und überzeugen Sie sich selbst: Unser Trinkwasser hat Spitzenqualität!

ESO GETIK
ESOGETIK
Praxis für Körper- und Energiearbeit
- Akupunktmassage
- Energetische Rückenmassage nach Breuss
- Klassische Massage
- Sanfte Korrektur der Wirbelsäule und Gelenke nach Dorn
- Fuß-Reflexzonentherapie
- Energetische Ernährungsberatung nach der traditionellen chinesischen Medizin
- Blütenessenzen

Aus der Entspannung wieder neue Energien schöpfen in ruhiger, schöner Atmosphäre.
Für Anfragen und Termine bitte anrufen.
(auch auf Band)
BEATRIX STROHMAIER
Austraße 10, 2000 Stockerau
Telefon 02266/617 88

AGES
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien
Leiter: Ministerialrat Dr. Helmuth Cikerle • Kinderspitalgasse 15, A-1090 Wien
Tel: +43 40490-0 • Fax: +43 40490-9278 • E-Mail: lebensmittel.wien@ages.at
Firmenbuch-Nr. 223056z • UID-Nr. ATU54088605 • DVR: 0014541
Akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle PSID Nr. 173 (BMWA GZl. 92714/642-IX/2/98)
Akkreditiertes Prüflaboratorium Register Nr. AKS-P-13001-EU • Staatliche Akkreditierungsstelle Hannover
(Gutachten unterliegen nicht der Akkreditierung)

Wien, am: 14.01.2005

U-Zahl: 17172/2004 Abteilung: 8 P

A M T L I C H E S U N T E R S U C H U N G S Z E U G N I S

Veranlasser:..... Stadtgemeinde Stockerau / 6609
A-2000 Stockerau

Probenbezeichnung:.....Trinkwasser
Entnommen bei:..... WVA-Stockerau / 5290
A-2000 Stockerau
Ortsnetz Stockerau-Zentral
-
Probenentnahme in der Feuerwehrzentrale,
Johann Schidlagasse 6

Entnommen von:..... Beamten der Anstalt
Probenübermittlung:..... Gefäße der Anstalt, gekühlt
Entnommen am:..... 2004-11-30
Eingelangt am:..... 2004-11-30 um 15:30 Uhr
Probenserie:..... U-Zahlen 17169 - 17176

Hinweise:..... Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegende(n) Probe(n). Das amtliche Untersuchungszeugnis darf ohne schriftliche Genehmigung der Agentur, Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien, nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

B E F U N D / P R Ü F B E R I C H T

Prüfleiter/in : ..... MinR Dr. Robert Mecl

Untersuchungsbeginn : 30.11.2004

Lokalbefund : Siehe U-Zahl: 17169/04.

Wassertemperatur (Grad C) : .. 11.2

Organoleptischer Befund :
Aussehen : ..... farblos, klar
Geruch : ..... nicht auffallend

Mikrobiologischer Befund :

AGES
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Institut für Lebensmitteluntersuchung Wien
Leiter: Ministerialrat Dr. Helmuth Cikerle • Kinderspitalgasse 15, A-1090 Wien
Tel: +43 40490-0 • Fax: +43 40490-9278 • E-Mail: lebensmittel.wien@ages.at
Firmenbuch-Nr. 223056z • UID-Nr. ATU54088605 • DVR: 0014541
Akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle PSID Nr. 173 (BMWA GZl. 92714/642-IX/2/98)
Akkreditiertes Prüflaboratorium Register Nr. AKS-P-13001-EU • Staatliche Akkreditierungsstelle Hannover
(Gutachten unterliegen nicht der Akkreditierung)

U-Zahl: 17172/2004 Seite 2 von 2

Koloniebildende Einheiten
(KBE) bei 22°C in 1 ml..... 2
Koloniebildende Einheiten
(KBE) bei 37°C in 1 ml..... 3
Coliforme Bakterien in 100 ml unter 1
Escherichia coli in 100 ml.... unter 1
Enterokokken in 100 ml..... nicht nachweisbar

Physikalischer/Chemischer Befund:
==========
pH-Wert (elektrometr.)..... 7.5 ± 0.1
Leitfähigkeit bei 25 °C
(elektrometr.)..... 1042 ± 16 µS/cm
Oxidierbarkeit,
als KMnO4 (titrimetr.)..... 2.8 ± 0.3 mg/l
Gesamthärte
(ber. aus Ca und Mg)..... 26.6 ± 1.9 °dH
Carbonathärte (titrimetr.).... 18.6 ± 0.9 °dH
Natrium (ionenchrom.)..... 28.7 ± 1.4 mg/l
Kalium (ionenchrom.)..... 6.4 ± 0.3 mg/l
Magnesium (ionenchrom.)..... 42.3 ± 2.1 mg/l
Calcium (ionenchrom.)..... 120 ± 6 mg/l
Eisen, gesamt (photometr.).... unter der Bestimmungsgrenze, BG: 0.03 mg/l
Mangan, gesamt (ionenchrom.) unter der Bestimmungsgrenze, BG: 0.03 mg/l
Ammonium, als NH4 (photometr.) unter der Bestimmungsgrenze, BG: 0.05 mg/l
Nitrit, als NO2 (colorimetr.) unter der Bestimmungsgrenze, BG: 0.01 mg/l
Nitrat, als NO3 (ionenchrom.) 20.4 ± 1.0 mg/l
Chlorid (ionenchrom.)..... 72.5 ± 3.6 mg/l
Sulfat (ionenchrom.)..... 101 ± 5 mg/l
Hydrogencarbonat (titrimetr.) 406 ± 20 mg/l

G u t a c h t e n
==========

Siehe U-Zahl: 17169/04.

Für den Institutsleiter:

MinR Dr. R. Mecl
(Abteilungsleiter)

Fahrzeugbergung

Am Montag, dem 7. März 2005, gegen 7.20 Uhr wurde die Stockerauer Feuerwehr zu einer PKW-Bergung auf die A22 Fahrtrichtung Wien, kurz vor Korneuburg West/Leobendorf, alarmiert. Drei Fahrzeuge waren aus unbekannter Ursache kollidiert und so stark beschädigt, dass sie nicht mehr weiter fahren konnten. Die PKWs wurden auf das Wechselladefahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau, den Abschleppwagen sowie den Abschleppanhänger verladen. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt. Nach nur 30 Minuten konnte die Feuerwehr Stockerau wieder einrücken. Einmal mehr bewährt hat sich das neue Wechselladefahrzeug. Durch Anschaffung dieses können mittlerweile bis zu drei defekte PKW gleichzeitg von den Verkehrsflächen abtransportiert werden. Einen Spezialbericht zu diesem Fahrzeug finden Sie auf der Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau unter "Sonderberichte".

www.ff-stockerau.at

Schwerer Verkehrsunfall verursacht Verkehrschaos auf der A22

Am 10. März 2005, kurz vor 7 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Stockerau zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die A22, Richtungsfahrbahn Wien kurz nach Stockerau Ost alarmiert. Insgesamt 4 Fahrzeuge waren in den Unfall verwickelt, eine Person eingeklemmt. Gemeinsam mit den Notärzten des Notwarztwagens Korneuburg und des Rettungshubschraubers Christophorus wurden die Rettungsmaßnahmen koordiniert. Die Türen, das Dach und die Windschutzscheibe mussten entfernt werden, dann konnte der Verletzte den Rettungskräften übergeben werden. Das Wrack, in dem der Lenker eingeklemmt war, wurde mittels Kran auf das Abschleppfahrzeug verladen, die beiden weiteren nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge auf das Wechselladefahrzeug bzw. auf die Abschleppachse. Im Einsatz waren die Autobahngendarmerie Stockerau mit zwei Fahrzeugen, das Rote Kreuz mit drei Fahrzeugen, der ÖAMTC Hubschrauber Christophorus und die Freiwillige Feuerwehr Stockerau mit sechs Fahrzeugen.

Positive Bilanz

v.l.n.r. Wilfried Kargl, Erich Hangl, Helmut Wagner, OBR Heinrich Bauer, Herbert Kaller, Stefan Fügenstein

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau konnte Kommandant Heinrich Bauer eine positive Bilanz über das vergangene Jahr ziehen. Die Feuerwehr war auch im Jahr 2004 sehr aktiv. 4385 Einsatzstunden wurden geleistet und zusätzlich zahlreiche Übungen durchgeführt. Bei den Einsätzen fällt auf, dass zunehmend die technischen Einsätze im Vordergrund stehen.

Nach dem gesundheitsbedingten Ausscheiden des langjährigen Kommandantstellvertreters HBI Stefan Fügenstein wurde OBM Wilfried Kargl zum neuen Stellvertreter gewählt.
Bürgermeister Leopold Richentzky konnte auch einige Auszeichnungen vornehmen:
Hilfedienstmedaillen in Bronze (FM Markus Klune) und Silber (HFM Alexander Patry) wurden überreicht.

Gleichenfeier beim Neubau des NÖ Landes Pensionisten- und Pflegeheim Stockerau

Rohbau des NÖ Landes Pensionisten- und Pflegeheim Stockerau

Mit Hochdruck schreitet der Bau des NÖ Landes-Pensionisten und Pflegeheimes Stockerau voran. Nach 7-monatiger Bauzeit wird bereits die Fertigstellung des Rohbaues und die Dachgleiche gefeiert. Das bestehende Kolomansheim in Stockerau wurde im Jahre 1976 als reines Wohnheim für Pensionisten seiner Bestimmung übergeben. Aufgrund der demographischen Entwicklung und der Lebenserwartung älterer Menschen hat sich das Kolomansheim im laufe der Jahrzehnte nun vom Wohn- zum Pflegeheim entwickelt. Heute benötigen nahezu alle Heimbewohner pflegerische Hilfe. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass der Bedarf an stationären Pflegeplätzen im Bezirk Korneuburg in den nächsten 20 Jahren um etwa 90 % steigen wird. Mit dem Neubau des NÖ Landes- Pensionisten- und Pflegeheimes Stockerau sind die Weichen für eine gute und sichere Zukunft im Bezirk Korneuburg gestellt. Das neue Heim wird ingesamt 105 Bewohnern auf drei Ebenen Platz bieten. Im heim werden 51 Ein- und 27 Zweibettzimmer zur Verfügung stehen. Alle Zimmer, Bäder und Sanitäreinheiten werden nach den modernsten Erkenntnissen pflegegerecht ausgestattet sein. Alle notwendigen Nebenräume werden so angeordnet sein, dass die Voraussetzungen für eine optimale Betreuung der Senioren gegeben ist. Weiters stehen den Bewohnern auf jeder ebene ein großer und mehrere kleine Aufenthaltsbereiche zur Verfügung. Räume für Physio- und beschäftigungstherapie sowie Kücheneinheiten auf den Stationen sollen ein sich „DA-HEIM“-Fühlen der Bewohner ermöglichen.

Das Gebäude wird erstmalig in der Geschichte des Landes Niederösterreich in massiver Holzbauweise errichtet. Das bietet neben ökologischen Aspekten bei gleich hohen Herstellkosten wie bei Massivbauweise eine rasche Bauzeit, ein Raumklima des Wohlbefindens und günstige Energiewerte. Die Projektkosten belaufen sich auf rund € 12 Mio.

UNSERE STADT wird über den Baufortschritt berichten!

FAMILIENHEIM

Alpenländische Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft

Wohnpark Astoria, Stockerau

KEINE EIGENMITTEL!!!
Monatsmiete ab € 602,80
Kaufoption nach 10 Jahren !

Wiesener Straße 4,
2000 Stockerau
Bauteil I: 10 Reihenhäuser
Bezug ab Frühjahr 2006

JETZT ANMELDEN!!!!!

Vergabe unter 02236/86654780

www.familienheim.at

zum Eigenheim

Der einfache Weg

Der einfache Weg

AN DEN PRANGER

... jene Autofahrer, welche trotz der aufgestellten Geschwindigkeitsmesspunkte (Manhartstraße und Horner Straße) Geschwindigkeiten bis zu 65 km/h im Ortsgebiet gefahren sind.

... jener Bürger, welcher in den öffentlichen Papiercontainer in der Donaustraße einen zerkleinerten Christbaum im gelben Sack entsorgt hat.

…jene Jugendlichen, welche vor dem Bahnhof Essen von Mc.Donald's im Auto verzehrten und danach die Verpackungen einfach auf die Fahrbahn gestellt haben.

...jene Bürger, die die Sträucher ihrer Vorgärten nicht schneiden, sondern so verwildern lassen, dass die Gehsteige kaum begehbar sind.

...jene Bürger, die auf Straßen in Siedlungsgebieten unserer Stadt ihre Fahrzeuge waschen und dadurch das Erdreich verunreinigen und die Straße verschmutzen.

VOR DEN VORHANG

...alle Personen, welche sich an unserer Sammelaktion von Lasertoner und Inkjet-Patronen zugunsten des St. Anna Kinderspitals beteiligt haben. Die Sammlung wird fortgesetzt und es stehen weiterhin Boxen im Umweltamt, Rathaus, Erdgeschoss, zur Verfügung.

... alle jene Hundehalter, die während ihrer Spaziergänge die Exkremente ihrer Hunde mit Papier aufheben und ordnungsgemäß entsorgen.

... jene Bürger, welche gebrauchtes Speiseöl ordnungsgemäß bei unseren Sammelstellen abgegeben haben.

...alle jene Bürger, welche Dosen und PET-Flaschen zusammendrücken und so die gelben Säcke optimal nützen

... jene Auto- und Mopedlenker, die aus Rücksicht auf die Anwohner die 30km-Beschränkung in den Wohngebieten einhalten. Für ein lebens- und liebenswertes Stockerau!

kurz notiert

Haben Sie noch Schillinge? Diese können Sie gratis umtauschen und Sie erhalten auch wertvolle Informationen über die Sicherheitsmerkmale des Euro.

„Die Rollende Zweiganstalt" der Österreichischen Nationalbank macht wieder in Stockerau am Sparkassaplatz Station: 25. Mai 2005 von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Am 7. Mai 2005 hält das Rote Kreuz Stockerau auf dem Rathausplatz in Stockerau wieder einen GESUNDHEITSTAG ab. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe von UNSERE STADT!

KOCHECKE

Fleischstrudelsuppe

1 Pkg. Strudelteig, Füllung, 100 g Frühstücksspeck gewürfelt, 1 Bund Petersilie, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 1 EL Butter, 600 g Faschiertes, Salz, Pfeffer etwas Zitronensaft, 1/2 TL Rosenpaprika, edelsüß, Mehl, zum Bestäuben, Öl, für das Blech, 1 Eigelb

Den fein gewürfelten Speck in einer trockenen Pfanne auslassen, Petersilie, Zwiebel und Knoblauch fein hacken. Butter in die Speckpfanne geben und Petersilie, Zwiebel und Knoblauch unter Rühren kurz glasig dünsten. Mit dem Faschierten, Salz, Pfeffer und Paprikapulver gut vermischen.

Die Strudelblätter nach Anleitung auf der Packung auftauen bzw. vorbereiten, auf ein bemehltes Küchentuch legen und die Fleischfüllung aufstreichen (Rand freilassen). Dann nicht zu fest zusammenrollen, mit der Naht nach unten auf ein gefettetes Backblech legen und mit Eigelb bestreichen. Im vorgeheizten Rohr bei 180 Grad ca. 40 min backen.
In heißer Bouillon servieren.

Bärlauchnockerl mit Schinken-Oberssauce

750 g Mehl, 7 Eier, 1 KL Salz, 70 g Butter, 300 ml Wasser, 3 Handvoll Bärlauch

Mehl, Eier, Salz, Butter oder Margarine in die Schüssel der Küchenmaschine geben. Leicht rühren lassen , dann das Wasser zugeben und den Teig so lange auf höchster Stufe schlagen lassen, bis er Blasen schlägt. In der Zwischenzeit den kurz gedünsteten Bärlauch ganz fein pürieren unterrühren, bis er gut verteilt ist. Den Teig idurch ein Nockerlsieb in kochendes Salzwasser streichen, nach dem Kochen kalt abschrecken und in einer Schinken-Oberssauce anrichten.

Schinken-Oberssauce
150 g Schinken, 6 kleine Schalotten, 1 Zehe Knoblauch, 3 EL Butter, 0,2 l Rindsuppe, 250 ml Schlagobers, 1 Eigelb, 1 Bund Schnittlauch

Den Schinken in sehr feine Streifen schneiden. Die Schalotten und Knoblauchzehe schälen und sehr fein hacken. Die Butter zerlassen. Die gehackten Schalotten glasig braten, den Knoblauch dazupressen und den Schinken hinzufügen. Die Rindsuppe angießen und alles einmal aufkochen lassen. Das Obers einrühren und im offenen Topf etwas einkochen lassen. Das Eigelb mit 2 Esslöffeln heißer Sauce verquirlen und die Oberssauce damit legieren, nicht mehr kochen lassen. Die Sauce über die Bärlauchnockerl gießen, mit Schnittlauch bestreuen und servieren.

Creme Cappuccino

50 g zartbittere Schokolade, 200 ml sehr starker, heißer Kaffee, 5 Eier, 100 g Zucker, 6 Blatt weiße Gelatine, 60 g weiße Kuvertüre, 1/4 l Schlagobers, 25 g Zucker, (Zuckersirup) 125 g Zucker, 1 EL Wasser, je 1 TL Zimt und geriebene Schokolade

Die zartbittere Schokolade in der Hälfte des Kaffees schmelzen, dann abkühlen lassen. 4 Eier trennen, Eigelb mit Zucker dickschaumig rühren. Das Eiweiß schnittfest schlagen. Die Gelatine kalt einweichen. Den abgekühlten Schoko-Kaffee unter die Eigelbcreme rühren. 4 Blatt Gelatine ausdrücken und im restlichen, noch warmen Kaffee auflösen. Dann vorsichtig unter die Kaffeecreme ziehen. Kalt stellen. Die weiße Kuvertüre grob zerteilen und in einem Topf mit 3 EL Schlagobers bei mittlerer Hitze schmelzen. Die restliche Sahne steif schlagen. Restliches Ei mit 25 g Zucker schaumig rühren. Die restliche Gelatine ausdrücken und zur Kuvertüre geben, unter Rühren darin auflösen. Kurz abkühlen lassen, unter die Eiercreme ziehen und kalt stellen. Sobald die dunkle Creme beginnt fest zu werden, erst das geschlagene Obers und dann den Eischnee unterheben. Zuerst die dunkle Creme in dekorative Gläser füllen, dann die helle Creme darüber verteilen. Im Kühlschrank fest werden lassen. Vor dem Servieren mit Zimt und geriebener Schokolade bestreuen.

Zwei neue Fahrzeuge für das Rote Kreuz

Die beiden neuen Krankentransporter mit der Funkkennung 09/062 und 09/063 sind vom Typ Volkswagen-T5, kosten jeweils EUR 52.000.- und wurden aus den Beiträgen und Spenden unserer Mitgliederwerbeaktion und der Jahressammlung finanziert.

Die beiden neuen KTWs ersetzen die in die Jahre gekommenen Vorgänger, die jeweils mehr als 280.000 Kilometer absolviert haben.

Durch die Umstellung auf einen neuen Fahrzeugtyp (VW hat ein neues Modell auf den Markt gebracht) musste auch die Inneneinrichtung komplett neu gestaltet und an das neue Modell angepasst werden. Auch die Lackierung ist nunmehr (Kosten sparend) weiß, was die Fahrzeuge auf den ersten Blick etwas ungewohnt aussehen lässt. Beide Rettungsfahrzeuge sind bereits mit dem Satelliten-Navigationssystem GPS ausgestattet, das uns hilft, die Einsatzorte noch schneller zu finden.

Die neuen Krankentransporter der Rot Kreuz Zentrale Stockerau

Wir danken allen MitbürgerInnen, die durch Ihre Spende und ihren Mitgliedsbeitrag mitgeholfen haben, sich selbst, ihren Angehörigen, ihren Freunden und ihren Mitbürgern eine optimale notfallmedizinische Versorgung zu sichern.

Aktuelle Informationen finden Sie immer unter www.rotkreuz.at

EHESCHLIESSUNGEN

12.03.2005 Mittelhofer Johann Eduard, Stockerau
Wagner Theresia, Stockerau

STERBEFÄLLE

17.02.2005, Langschwert Franz, Stockerau, Beethovengasse 15

17.02.2005, Hanny Ernst, Stockerau, N.Heid-Straße 47

19.02.2005, Schober Werner, 3430 Tulln, Bahnhofstraße 46

23.02.2005, Berger Otto, Korneuburg, Im Augustinergarten 1

02.03.2005, Hassler Christiane, Stockerau, Schaumanngasse 18/5/50

03.03.2005, Hlawka Karl, Stockerau, Nikolaus Heid-Straße 54

05.03.2005, Falk Maria, Stockerau, Kochplatz 2

07.03.2005, Jagadics Christian, Stockerau, L.Forstner-Str.1

08.03.2005, Kaufmann Margarete, Stockerau, Th.Pampichler-Str.8/1

12.03.2005, Mooser Pauline, Stockerau, Hornerstraße 75

JUBILÄEN

95 Geb. Fr. Maria SCHMIED
2000 Stockerau, Landstraße 16

Goldene Hochzeit
Fam. Franz u. Gertrude KREUTZINGER
2000 Stockerau, Roter Hof 6/1/6

GEBURTEN

07.02.2005 Machoritsch Peter, Dr. E. Czermak-Straße 16/5/3

07.02.2005 Machoritsch Christoph, Dr. E. Czermak-Straße 16/5/3

19.02.2005 Schuster Niklas, Joh.Brunner-Gasse 14/12/8

17.02.2005 Zellner Sophie, Prof.N.Dostal-Straße 11

22.02.2005 Grosch Ines, Feldgasse 10/5/8

23.02.2005 Fleck Maximilian Raphael, Rathausplatz 12

01.03.2005 Pupik Stefan Günther Josef, Schaumanngasse 3/3/3

22.02.2005 Fischer Elisa Maria, Prof. Otto Zeiller-Straße 18

12.03.2005 Bostanci Hilal, Neubau 14/2

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:
Stadtgemeinde Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1
Herausgeber:
Bürgermeister Leopold Richentzky, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1
Gestaltung und Druck:
Druckerei Bösmüller, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3, www.boesmueller.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. April 2005
Inseratenannahmeschluss: 18. April 2005

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS
Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN
Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN
Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts), Tel. 02266/72779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 - 19 Uhr
25. 3. 2005 (Karfreitag) geschlossen!

STÄDTISCHER BAUHOF
Pflanzsteig 1, 02266/695-54
Öffnungszeiten: Mo bis Do: 7–11 und 11–16
Fr: 7 – 11 Uhr, Öffnungszeiten der Sammelstellen am Bauhof und beim Erholungszentrum:
Mo bis Fr: 13–19 Uhr, Sa: 8–14 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI
Nikolaus Heid Straße 4, 02266/ 65526
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 7–10.30 Uhr und von 12 – 14.30 Uhr, Do: 7–10.30 Uhr und von 12–17.30 Uhr, Fr: 7–11.30 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM / FREIBAD
Pestalozzigasse 1a, 02266/62995
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9-19.30 Uhr
Samstag und Sonntag: 8-19.30 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 6–23 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)
Rathaus, 02266/62591
Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr
Dienstag: 15–19 Uhr

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU
Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE STOCKERAU
Parkgasse 17, Telefon: 02266/62236
Dienststunden: Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr
Kontrollarzt-Dienststunden: Mo, Mi, Fr 7.30 bis 10 Uhr

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERNDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE
jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

HILFSWERK
Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung.
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE
Unsere neue Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl
. . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU
Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:
Auskunft und Beratung
Jeden Donnerstag von 8 – 15.30 Uhr
Arbeiterkammer Korneuburg
Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS
Rath./Hausverw., o. Voranmeldung,
16.30-18.30 Uhr, Montag, 25. April 2005

ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS
Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 16. April 2005 (Dr. Kolarz)

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU
Bräuhausgasse 9, 02266/632 22

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU
Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr

STÄDTISCHE ELEKROABTEILUNG
Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

FUNDE

Vom 14. 2. 2005 – 14. 3. 2005 wurden folgende Gegenstände gefunden:
3 Handys, 1 Damenrad, 1 Geldbetrag, 2 Herrenuhren, 1 Damenring, 1 Ohrstecker, 1 Damenohrring, 1 Ring, 1 Armband
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

Notrufe

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann Schildagasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Gendarmerie	Tel. 133
Gendarmerie, Donaustraße 3	Tel. 622 33
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76

Journaldienst Stadtgemeinde

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung **alle erreichbar unter Tel. 641 80**

ZAHNÄRZTEDIENST

2./3.:	Dr. Eugen Weichselberger, Korneuburg, Bisambergstraße 19, Tel. 02262/72130
9./10.:	Dr. Renate Vinzenz, Korneuburg, Schubertstraße 21, Tel. 02262/75 428
16./17.:	Dr. Karl Bauer, Hollabrunn, Birkenweg 1, Tel. 02952/2952
23./24.:	Dr. Harald Gass, Zellerndorf Nr. 357/2, Tel. 02945/2300
30./1.5.:	Dr. Ronald Palman, Rückersdorf, Kirchengasse 3, Tel. 02264/73 16

ÄRZTEDIENST

2./3.:	Dr. Helmut Kainz, Th. Pampichler-Straße 14, Tel. 02266/65905
9./10.:	Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, 02266/65250
16./17.:	Dr. Anwar El Hagin, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
23./24.:	Dr. Fethi Göksu, Josef Wolfik-Straße 23, Tel. 02266/62373
30.:	Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248

APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

bis 4. 4.:	„Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch- Straße 48
4. - 11.:	„Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
11. - 18.:	„Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
18. - 25.:	„Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch- Straße 48
25. - 2. 5.:	„Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2

TIERÄRZTEDIENST

2./3.:	Dr. Christine Schauhuber, Prager-Straße 31, 0676/4996646
9./10.:	Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241
16./17.:	Dr. Gerhard Zinner, Leitzersbrunn 27, Tel. 02266/65271
23./24.:	Dr. Christine Schauhuber, Prager-Straße 31, 0676/4996646
30.4./1.5.:	Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241

jedes Wochenende durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268

SCHAUfenster

www.stockerau.gv.at

WIRTSCHAFT STOCKERAU

Modisches Frühlingserwachen in STOCKERAU

Die Modegeschäfte von Stockerau bieten Ihnen die brand-aktuelle Frühlingsmode:
chic, bunt und frech! In den Trendfarben rosa, gelb, türkis, grün und blau.
Mit Pastellfarben, duftigen Blusen, flatternden Chiffontops, bunten Hippie-Röcken,
taillierten Jacken und ausgewaschenen Jeans punkten Sie in der Mode.
Der Frühling ist in die Schaufenster von Stockerau eingezogen...
Unsere Fachgeschäfte und Ihre freundlichen Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

Leder-Pelze KEIMEL, Stockerau, Hauptstr. 33

GRATIS PARKEN
für 1 1/2 Stunden im PARKDECK des **Z 2000**

Frohes Farbenspiel auch in Leder!
KEIMEL bietet die aktuelle Leder- und Trachtenmode, abgestimmt in den Trendfarben des Frühlings!

Endlich Frühling, endlich Farbe!
Bei uns finden Sie die neuesten Kollektionen führender Top-Marken aus allen Fashionbereichen von Young über Modern bis Classic!

Mode SCHNEIDER, Stockerau, Hauptstr. 50

Herrenmode KIENBÖCK, Stockerau, Hauptstr. 24

Atmen Sie den Frühling & die Freiheit!
Wir präsentieren die neue NANO-Technologie bei Herrenhosen: extrem leicht zu tragen, dabei elastisch, wasser- und fleckabweisend!

Modestudio KÖNIG, Stockerau, Wolfikstr. 16

Freuen Sie sich auf hochwertige Trend-Modelle der neuen Frühjahrskollektion in den Größen 36-46 und auf ein umfangreiches Angebot an Mode & Accessoires!

FASHION-STORE, Stockerau, Hauptstr. 41

In röhlichen Farben und bunten Accessoires präsentiert sich bei uns die Mode bunt wie eine Blumenwiese: mit duftigen Blusen, Hippie-Röcken, taillierten Jacken, Jeans uvm.